



Statistischer Bericht

KI-j/08

Sozialhilfe in Thüringen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008

Bestell - Nr. 10 108

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im September 2009

Heft-Nr.: 235 / 09
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2005 bis 2008	3
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Altersgruppen	3
Tabellen	
1. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2005 bis 2008 nach ausgewählten Merkmalen	4
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Geschlecht, Unterbringungsarten und Altersgruppen	5
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Geschlecht und Ursachen der Leistungsgewährung	6
4. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Geschlecht und Art der Zahlbeträge	8
5. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	9
6. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Unterbringungsarten und Kreisen	10

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe b des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) war ein Sozialleistungsgesetz, das zum 1.1.2003 in Kraft trat und mit Wirkung vom 1.1.2005 in das neue Sozialgesetzbuch (SGB XII) überführt wurde. Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine nach dem 4. Kapitel SGB XII bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dienen soll. In den Bereich der Grundsicherung fallen zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und zum anderen volljährige Personen, die im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Bei der Berechnung von Durchschnittsbeträgen wurden alle Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung einbezogen, unabhängig davon, ob der jeweilige Betrag für sie zutreffend ist.

Begriffserläuterungen

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf eines Leistungsempfängers ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsatz
- Unterkunft/Heizung
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Mehrbedarf(e)

Nettobedarf

Der Nettobedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen.

Mehrbedarf für Leistungsberechtigte

Die Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können nach § 42 Nr. 3 SGB XII folgende unterschiedliche Mehrbedarfe in Anspruch nehmen, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen:

- bei Besitz eines Ausweises nach § 69 Abs. 5 SGB IX mit Merkzeichen "G" (17 % des maßgebenden Regelsatzes gem. § 30 Abs. 1 SGB XII)
- für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche (17 % des maßgebenden Regelsatzes gem. § 30 Abs. 2 SGB XII)
- für allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren (36 % des Eckregelsatzes gem. § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)
- für allein Erziehende, sofern die Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII nicht vorliegen (12 % des Eckregelsatzes je minderjährigem Kind gem. § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)
- für behinderte Personen, für die Eingliederungshilfe nach § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII geleistet wird (35 % des maßgebenden Regelsatzes gem. § 30 Abs. 4 SGB XII)
- für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe gem. § 30 Abs. 5 SGB XII

Regelsatz

Es ist der für den Antragsteller maßgebliche Regelsatz gemäß § 28 SGB XII.

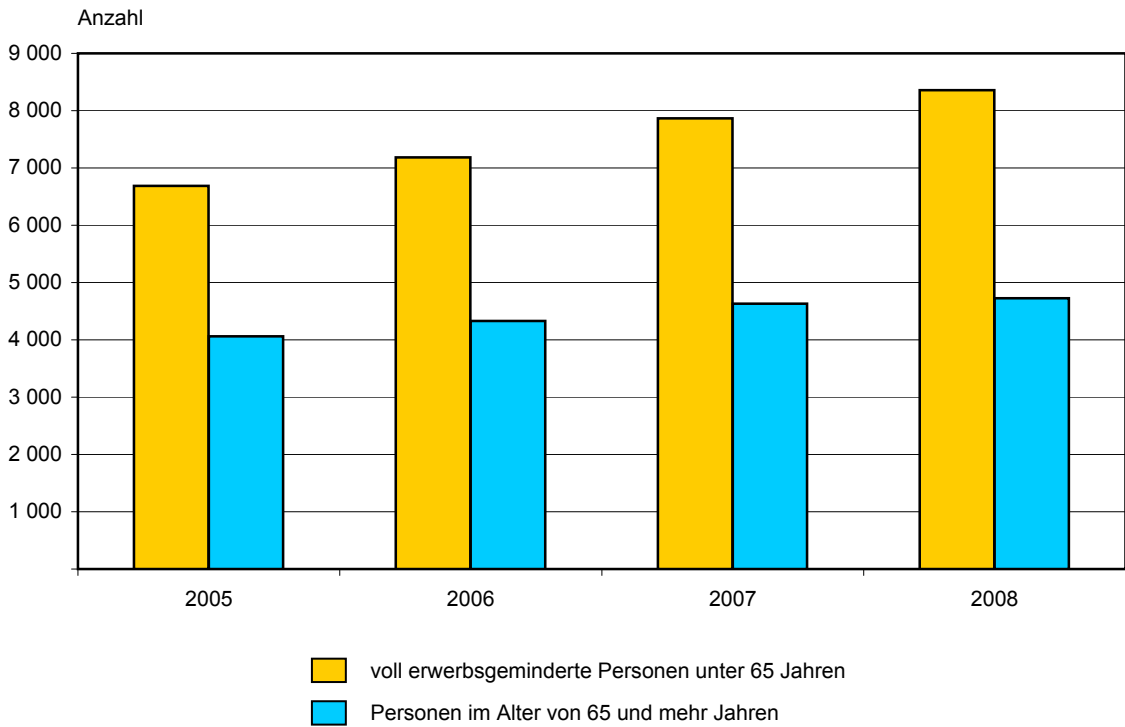
Voll erwerbsgeminderte Personen

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Sie sind im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert.

Abkürzungen

HLU laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

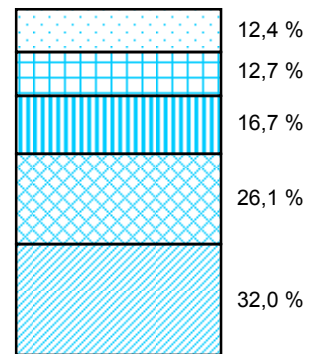
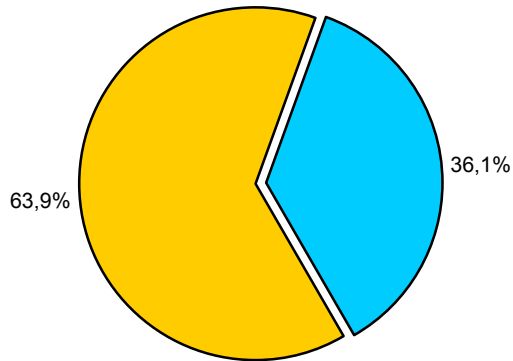
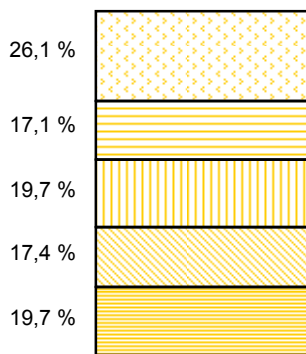
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2005 bis 2008



Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Altersgruppen

voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Personen im Alter von 65 und mehr Jahren



im Alter von ... bis unter ... Jahren

- | | |
|---|---|
| ■ 18 - 25 | ■ 65 - 70 |
| ■ 25 - 30 | ■ 70 - 75 |
| ■ 30 - 40 | ■ 75 - 80 |
| ■ 40 - 50 | ■ 80 - 85 |
| ■ 50 - 65 | ■ 85 und mehr |

**1. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2005 bis 2008
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2005	2006	2007	2008
Empfänger insgesamt	10 751	11 513	12 495	13 084
außerhalb von Einrichtungen	6 707	7 370	8 189	8 754
in Einrichtungen	4 044	4 143	4 306	4 330
voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren				
zusammen	6 688	7 184	7 865	8 360
davon				
18 - 21	564	576	544	499
21 - 25	987	1 062	1 122	1 149
25 - 30	1 068	1 235	1 356	1 458
30 - 40	1 266	1 336	1 507	1 643
40 - 50	1 129	1 239	1 344	1 426
50 - 60	1 141	1 226	1 434	1 617
60 - 65	533	510	558	568
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren				
zusammen	4 063	4 329	4 630	4 724
davon				
65 - 70	1 401	1 546	1 560	1 513
70 - 75	884	940	1 119	1 235
75 - 80	692	738	792	791
80 - 85	517	543	582	601
85 - 90	261	283	324	351
90 - 95	206	182	150	133
95 und mehr	102	97	103	100
männlich	5 152	5 600	6 118	6 547
weiblich	5 599	5 913	6 377	6 537
Durchschnittliche monatliche Beträge in EUR				
Bruttobedarf	524	530	554	564
Regelsatz	289	290	305	308
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	202	205	211	215
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	6	8	9	11
Mehrbedarf				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	25	25	26	26
für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	0	0	0	0
für allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	0	0	0	0
für sonstige allein Erziehende	0	0	0	0
für behinderte Personen, für die Eingliederungs- hilfe geleistet wird	0	0	0	0
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	2	2	3	3
angerechnetes Einkommen	234	234	246	250
Nettobedarf ¹⁾	290	297	307	313

1) bis 2006 Nettoanspruch

**2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008
nach Geschlecht, Unterbringungsarten und Altersgruppen**

Unterbringungsart Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich

Insgesamt

Insgesamt	13 084	267	6 547	6 537
davon				
außerhalb von Einrichtungen	8 754	251	4 273	4 481
in Einrichtungen	4 330	16	2 274	2 056
nachrichtlich:				
Durchschnittsalter in Jahren	51,2	69,2	45,6	56,9

voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

18 - 21	499	1	311	188
21 - 25	1 149	-	696	453
25 - 30	1 458	1	851	607
30 - 40	1 643	6	969	674
40 - 50	1 426	13	931	495
50 - 60	1 617	17	1 007	610
60 - 65	568	6	311	257
Zusammen	8 360	44	5 076	3 284

Personen im Alter von 65 und mehr Jahren

65 - 70	1 513	63	671	842
70 - 75	1 235	90	453	782
75 - 80	791	32	202	589
80 - 85	601	27	106	495
85 - 90	351	9	31	320
90 - 95	133	-	6	127
95 und mehr	100	2	2	98
Zusammen	4 724	223	1 471	3 253

**3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008
nach Geschlecht und Ursachen der Leistungsgewährung**

Ursache der Leistungsgewährung ¹⁾	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich
Insgesamt				
Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU)				
ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	1 218	82	641	577
mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	32	-	12	20
Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohnersatzleistungen des Anspruchsberechtigten	26	-	17	9
Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner	30	-	9	21
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Anspruchsberechtigten	144	-	95	49
Wegfall anderer Einkommen	228	4	129	99
Erhöhter Ausgabenbedarf	525	16	222	303
Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	502	13	296	206
Keine der genannten Ursachen	10 402	153	5 134	5 268
Insgesamt ²⁾	13 084	267	6 547	6 537

voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU)				
ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	745	14	486	259
mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	23	-	11	12
Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohnersatzleistungen des Anspruchsberechtigten	14	-	10	4
Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner	14	-	6	8
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Anspruchsberechtigten	140	-	93	47
Wegfall anderer Einkommen	143	1	96	47
Erhöhter Ausgabenbedarf	248	3	153	95
Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	356	1	224	132
Keine der genannten Ursachen	6 693	25	4 005	2 688
Zusammen ²⁾	8 360	44	5 076	3 284

1) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich. - 2) ohne Mehrfachzählung

Noch: 3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008
nach Geschlecht und Ursachen der Leistungsgewährung

Ursache der Leistungsgewährung ¹⁾	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich

Personen im Alter von 65 und mehr Jahren

Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU)				
ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	473	68	155	318
mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	9	-	1	8
Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohnersatz-				
leistungen des Anspruchsberechtigten	12	-	7	5
Wegfall/Einschränkung einer finanziellen				
Absicherung durch den Partner	16	-	3	13
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder				
und/oder Eltern des Anspruchsberechtigten	4	-	2	2
Wegfall anderer Einkommen	85	3	33	52
Erhöhter Ausgabenbedarf	277	13	69	208
Überleitung aus der Grundsicherung für				
Arbeitsuchende (SGB II)	146	12	72	74
Keine der genannten Ursachen	3 709	128	1 129	2 580
Zusammen ²⁾	4 724	223	1 471	3 253

1) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich. - 2) ohne Mehrfachzählung

4. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008 nach Geschlecht und Art der Zahlbeträge

Zahlbetrag	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich
	EUR pro Monat			

Insgesamt

Durchschnittlich(er)				
Bruttobedarf	564	553	556	572
Regelsatz	308	323	304	312
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	215	197	207	224
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	11	14	15	7
ausgewählte Mehrbedarfe				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	26	7	28	24
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	3	12	2	3
angerechnetes Einkommen	250	49	218	282
Nettobedarf	313	504	338	289

voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Durchschnittlich(er)				
Bruttobedarf	549	556	551	546
Regelsatz	299	317	300	298
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	203	190	203	202
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	12	15	14	9
ausgewählte Mehrbedarfe				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	32	18	31	34
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	2	16	2	2
angerechnetes Einkommen	208	106	202	215
Nettobedarf	341	451	348	331

Personen im Alter von 65 und mehr Jahren

Durchschnittlich(er)				
Bruttobedarf	589	552	572	597
Regelsatz	324	324	319	326
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	238	198	219	246
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	8	14	15	5
ausgewählte Mehrbedarfe				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	15	5	15	15
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	4	11	4	4
angerechnetes Einkommen	325	38	272	349
Nettobedarf	264	515	300	248

**5. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008
nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Davon				Durchschnitt- licher monatlicher Nettobedarf EUR
		voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren		Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ²⁾	
Stadt Erfurt	1 895	1 090	8,1	805	19,2	375
Stadt Gera	741	451	7,0	290	11,5	305
Stadt Jena	573	295	4,2	278	13,4	348
Stadt Suhl	265	186	7,1	79	8,0	315
Stadt Weimar	441	268	6,3	173	12,9	297
Stadt Eisenach	329	176	6,5	153	14,4	287
Eichsfeld	525	311	4,4	214	10,2	271
Nordhausen	602	414	7,1	188	8,7	299
Wartburgkreis	636	444	5,1	192	6,6	301
Unstrut-Hainich-Kreis	660	434	6,1	226	9,3	284
Kyffhäuserkreis	527	363	6,8	164	8,2	300
Schmalkalden- Meiningen	476	323	3,8	153	5,0	297
Gotha	717	434	4,8	283	9,0	294
Sömmerda	385	279	5,7	106	6,9	277
Hildburghausen	264	186	4,1	78	5,3	287
Ilm-Kreis	660	363	4,9	297	11,4	310
Weimarer Land	453	324	5,7	129	7,6	335
Sonneberg	254	176	4,5	78	5,2	349
Saalfeld-Rudolstadt	651	455	6,0	196	6,5	298
Saale-Holzland-Kreis	415	299	5,2	116	6,0	306
Saale-Orla-Kreis	459	310	5,4	149	7,1	311
Greiz	515	369	5,3	146	5,3	294
Altenburger Land	641	410	6,5	231	8,8	316
Thüringen	13 084	8 360	5,7	4 724	9,2	313

1) im Alter von 18 bis unter 65 Jahren - 2) im Alter von 65 und mehr Jahren

**6. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008
nach Unterbringungsarten und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Davon					
		außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			voll erwerbs- geminderte Personen unter 65 Jahren	Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		voll erwerbs- geminderte Personen unter 65 Jahren	Personen im Alter von 65 und mehr Jahren
Stadt Erfurt	1 895	1 413	730	683	482	360	122
Stadt Gera	741	548	316	232	193	135	58
Stadt Jena	573	404	161	243	169	134	35
Stadt Suhl	265	169	111	58	96	75	21
Stadt Weimar	441	303	160	143	138	108	30
Stadt Eisenach	329	226	107	119	103	69	34
Eichsfeld	525	304	190	114	221	121	100
Nordhausen	602	346	224	122	256	190	66
Wartburgkreis	636	449	318	131	187	126	61
Unstrut-Hainich-Kreis	660	412	268	144	248	166	82
Kyffhäuserkreis	527	338	228	110	189	135	54
Schmalkalden- Meiningen	476	300	212	88	176	111	65
Gotha	717	442	244	198	275	190	85
Sömmerda	385	251	176	75	134	103	31
Hildburghausen	264	155	105	50	109	81	28
Ilm-Kreis	660	470	226	244	190	137	53
Weimarer Land	453	262	182	80	191	142	49
Sonneberg	254	186	129	57	68	47	21
Saalfeld-Rudolstadt	651	443	304	139	208	151	57
Saale-Holzland-Kreis	415	278	186	92	137	113	24
Saale-Orla-Kreis	459	303	202	101	156	108	48
Greiz	515	315	211	104	200	158	42
Altenburger Land	641	437	273	164	204	137	67
Thüringen	13 084	8 754	5 263	3 491	4 330	3 097	1 233

